

**für den Regierungsbezirk Düsseldorf**

192. Jahrgang

Ausgegeben in Düsseldorf, am 15. April 2010

Nummer 14

**B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung**

## Allgemeine Innere Verwaltung

165 Anerkennung einer Stiftung („St.Nikolaus-Stiftung“). S. 175

## Wirtschaft und Verkehr

166 Bekanntgabe nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über die Feststellung der UVP-Pflicht für ein Vorhaben der Firma Amprion GmbH, Dortmund. S. 175

**C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen  
anderer Behörden und Dienststellen**

167 Aufgebot für ein Sparkassenbuch (Nr. 4218652149) S. 176

**B.  
Verordnungen,  
Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung**

**165      Anerkennung einer Stiftung**  
(„St.Nikolaus-Stiftung“)

Bezirksregierung  
21.13-St. 1321 ki

Düsseldorf, den 7. April 2010

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die

**„St.Nikolaus-Stiftung“**

mit Sitz in Duisburg-Süd gemäß § 80 BGB in Verbindung mit § 2 StiftG NW anerkannt. Die Stiftung ist seit dem 01.04.2010 rechtsfähig.

## Wirtschaft und Verkehr

**166**                    **Bekanntgabe**  
**nach § 3 a des Gesetzes über die**  
**Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**  
**über die Feststellung der UVP-Pflicht**  
**für ein Vorhaben der Firma Amprion GmbH,**  
**Dortmund**

Bezirksregierung  
 25.05.01.03-02/10

Düsseldorf, den 7. April 2010

**Antrag der Firma Amprion GmbH, Rheinland-**  
**damm 24 in 44139 Dortmund auf Erteilung eines**  
**Freistellungsbescheides gemäß § 43 Energiewirt-**  
**schaftsgesetz (EnWG) i.V.m. § 74 Abs. 7 Verwal-**  
**tungsverfahrensgesetz NRW (VwVfG NRW)**

Die Firma Amprion GmbH mit Schreiben vom 11.03.2010 den Ersatzneubau eines Mastes (Nr. 1106) der 110-kV-Leitung Anschluss Heiligenhaus (Bauleitnummer (Bl.) 0202), gemäß § 43 EnWG i.V.m. § 74 Abs. 7 VwVfG NRW als Fall unwesentlicher Bedeutung (sog. Freistellung) einzustufen. Der Neubau soll im Stadtgebiet Heiligenhaus – Gemarkung Leubeck erfolgen.

Durch geänderte Lastflüsse ergibt für den Netzeigentümer die Notwendigkeit, das vorhandene 110-kV-Netz der RWE Rheinland Westfalen Netz AG zu optimieren. In diesem Zusammenhang beabsichtigt der Betreiber, die RWE Rhein-Ruhr Verteilernetz GmbH, die bestehende Hochspannungsnetzanlagen und die vorhandenen 110-kV-PFfreileitungen dem heutigen Stand des Bedarfs anzupassen.

Bei dem Mast Nr. 1106 handelt es sich um den Masttyp A67\_2. Der Mast hat eine Höhe von ca. 57,20 m.

Gemäß § 3 a Satz 1 UVPG stelle ich fest, dass für das beantragte Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 c Abs. 1 Satz 2 UVPG hat ergeben, dass

erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen durch das beantragte Vorhaben nicht zu erwarten sind.

Diese Vorprüfung war gemäß § 3 Abs. 1 UVPG in Verbindung mit Ziffer 19.1.4 der Anlage 1 zum UVPG sowie in Verbindung mit § 3 c Abs. 1 UVPG erforderlich. Sie ist durchzuführen, wenn das Vorhaben nach Einschätzung der zuständigen Behörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Die Feststellung ist gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Im Auftrag  
 Schriever

Abl. Reg. Ddf. 2010 S. 175

**167**                    **Aufgebot für ein Sparkassenbuch**  
 (Nr. 4 218 652 149)

Es wird das Aufgebot für das Sparkassenbuch Nr. 4218652149 (alte Nr.: 18652149) beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens bis zum 29.06.2010 seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen. Widrigenfalls erfolgt die Kraftloserklärung der Urkunde.

Solingen, den 29. März 2010

Stadt-Sparkasse Solingen  
 Der Vorstand

Abl. Reg. Ddf. 2010 S. 176





Veröffentlichungsersuche für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt – sind nur an die Bezirksregierung Düsseldorf – Amtsblattstelle – Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu richten.

Das Amtsblatt mit dem Öffentlichen Anzeiger erscheint wöchentlich.

**Redaktionsschluss:** Freitag, 10.00 Uhr

Laufender Bezug nur im Abonnement. Abonnementsbestellungen und -abbestellungen können für den folgenden Abonnementszeitraum – 1. 1. bis 30. 6. und 1. 7. bis 31. 12. – nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens am 30. November bzw. 31. Mai der ABO-Verwaltung von A. Bagel, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf,

Fax (02 11) 96 82/229, Telefon (02 11) 9 68 22 41, vorliegen.

Bei jedem Schriftwechsel die auf dem Adressenetikett in der Mitte obenstehende sechsstellige Kundennummer angeben, bei Adressenänderung das Adressenetikett mit richtiger Adresse an die ABO-Verwaltung von A. Bagel zurücksenden.

Bezugspreis: Der Bezugspreis beträgt halbjährlich 12,- Euro und wird im Namen und für Rechnung der Bezirksregierung von A. Bagel im Voraus erhoben.

Einrückungsgebühren für die 2spaltige Zeile oder deren Raum 0,92 Euro.

Einzelpreis dieser Ausgabe 1,60 Euro zzgl. Versandkosten.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**

Einzelstücke werden durch A. Bagel, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf,

Fax (02 11) 96 82/2 29, Telefon (02 11) 9 68 22 41, geliefert. Von Vorabsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur auf Grund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung.

Herausgeber: Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

Internet: [www.bezreg-duesseldorf.nrw.de](http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de)

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach